UMSETZUNGSSTRATEGIE URBANE LOGISTIK IN MAINZ





Gegenstände des Gutachtens

Kommunikations- und Steuerungsstrategie

- Probleme aus Sicht von Handel, Gastronomie und Logistik
- Organisationsstrukturen der Stadt Mainz und der Wirtschaft
- Ableitung der Kommunikationsund Steuerungsstrategie

Defizit- und Bestandsanalyse Lieferinfrastrukturen

- Bestand Ladezonen
- Bestand Paketstationen
- Erreichbarkeit alternativer City-Hub-Standorte
- Ordnungsrechtliche Defizite

Erfassung des IST-Zustandes

- KEP-Sendungen: Aufkommen und räumliche Verteilung, B2C/B2B
- Fahrleistung und Emissionen des KEP-Verkehrs

Wirkungsanalyse Bündelungsszenarien

- Suche von optimalen Standorten für Mikro-Depots
- Beurteilung der verkehrlichen Wirkung
- Betreiberkonzepte und (Flächen)-Anforderungen der Bündelungskonzepte

2 Workshops, vertiefende Gespräche und Fallstudien mit Wirtschaftsakteuren



Ableitung von Handlungsempfehlungen für die Stadt Mainz

Ladezone Heugasse Höhe Scharngasse

Eigene Aufnahme



Zeichen 283 StVO i. V. m. Zusatzzeichen 1026-35 StVO, eigene Darstellung

frei

LADEZONE



Zeichen 299 StVO "Zick-Zack-Linie" i. V. m. farblich abgehobener Umrandung der Fläche, eigene Darstellung

Handlungsbedarf Infrastruktur

Ausgangsituation

- Mainz verfügt über eine hohe Anzahl von Ladezonen im Bereich der Alt- und Neustadt
- Räumliche Verortung entspricht i. d. R. logistischen Senken
- Kein kurzfristiger Ausbaubedarf

Probleme:

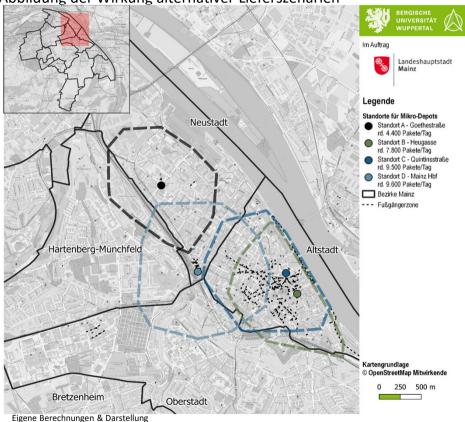
- Fehlnutzung durch Pkw
- Zum Teil lange Standzeiten von Handwerker-Fahrzeugen

→ Ladezonen müssen für den gewerblichen Lieferverkehr reserviert werden.



Handlungskatalog Mikro-Depots und City-Hub

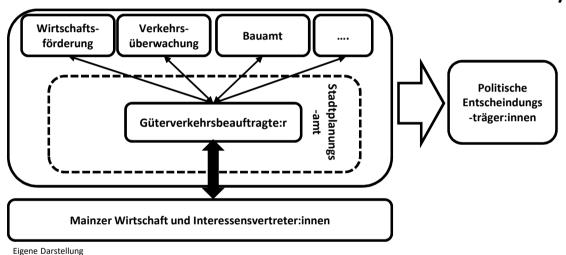




- Standortentwicklung auf Grundlage der durchgeführten Analysen
- Entwicklung von Betreiberkonzepten
- Verstetigung der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen Stadt und Wirtschaft



Handlungskatalog Kommunikations- und Steuerungsstrategie



Aufgabenbereich des/der Güterverkehrsbeauftragten

- Organisation von Arbeitskreisen & Güterverkehrsrunden
- Information/Abstimmung von Planungen, die für den Güterverkehr relevant sind
- Ansprechperson für Anliegen der Logistik & Gewerbebetriebe
- Regelmäßige Güterverkehrsrunden
- Datengrundlagen über den städtischen Güterverkehr

→ Verstetigung und Ausbau der Stelle des/der Güterverkehrsbeauftragten notwendig

